

Neue Kinder im Aids-Waisenhaus in Südafrika / Magdalene Wolters bittet um Spenden zur Versorgung

Drei Schicksale, ein Zufluchtsort

RHEINE. Es sind Geschichten, die berühren und zugleich zum Handeln aufrufen: Im Februar hat „Mutter Tracy“, Leiterin und Mutter vom Aids-Waisenhaus, drei neue Kinder aufgenommen, die unter besonders schwierigen Umständen Schutz suchen mussten. Bei zwei der Kinder handelt es sich um dreijährige Zwillinge, ein Junge und ein Mädchen, die nachts allein auf der Straße gefunden wurden – ohne Versorgung, ohne Schutz. Nur durch einen glücklichen Zufall wurden sie rechtzeitig entdeckt und in Sicherheit gebracht. Seitdem werden sie im Aids-Waisenhaus liebevoll versorgt – neben vielen anderen Kindern.

Das dritte Kind ist ein zehnjähriges Mädchen, das vor ihrem gewalttätigen Stiefvater geflohen ist. Mit großem Mut hat sie den Weg aus einer bedrohlichen Situation geschafft und nun im Aids-Waisenhaus Zuflucht gefunden.

Die private Einrichtung, die sich mehrheitlich um



Nachts alleine auf der Straße gefunden wurden diese dreijährigen Zwillinge. Sie werden nun im Aids-Waisenhaus betreut.

Kinder von verstorbenen Eltern und Angehörigen kümmert, arbeitet seit vielen Jahren unter schwierigen Bedin-

gungen. Die Aufnahme der drei Kinder stellt die Einrichtung nun vor zusätzliche Herausforderungen. Es fehlt an

grundlegenden Dingen wie Kleidung, Nahrung und finanziellen Mitteln für die Versorgung. „Die Kinder sind

jetzt in Sicherheit, aber wir stoßen immer wieder an unsere Grenzen“, wird Magdalene Wolters, ehrenamtliche Entwicklungshelferin, in einem Pressebericht zitiert. Gerade für die Kleinsten werden dringend Mittel benötigt, um eine angemessene Versorgung sicherzustellen.

Magdalene Wolters, die regelmäßig mit „Mutter Tracy“ in Kontakt steht, möchte helfen, und freut sich in diesem Zusammenhang über Spenden. Jede Spende – unabhängig von ihrer Höhe – trägt dazu bei, diesen Kindern eine Perspektive zu geben und ihnen ein Stück Sicherheit und Geborgenheit zu schenken, heißt es.

Wer die Versorgung der Kinder unterstützen möchte, kann eine Spende auf folgendes Konto überweisen: Kirchengemeinde St. Antonius von Padua, IBAN: DE35 4035 0005 0000 0553 84, Verwendungszweck: Aidswaisenhaus. Spenden bis zu 300 Euro können beim Finanzamt mit Zahlungsbeleg eingereicht werden.

Foto: privat